

Pressemappe

Die Erinnerungsreise eines Mannes und Vaters, die von inneren Brüchen, fragilen Bindungen und dem Wunsch nach Nähe erzählt

Dirk Kurbjuweit

Lillas Leben

Penguin Verlag



Ein bewegender Generationenroman vor dem Hintergrund globaler Umbrüche: Dirk Kurbjuweit erzählt ebenso unterhaltsam wie berührend die Geschichte eines Vaters, der um die Aufmerksamkeit seiner Tochter ringt und der sich zugleich auf eine Reise in die Vergangenheit begibt, um der Entfremdung zwischen Vater und Tochter nachzuspüren.

Tibor wirbt um Lilla, wie er noch nie um einen Menschen geworben hat, reist ihr hinterher, schreibt ihr Kurznachrichten, ruft sie an. Alles vergeblich. Sie macht sich rar und lässt ihren Vater im Ungewissen. Während Tibor alleine durch Südafrika reist, um am Geburtstag seiner Tochter an dem Ort zu sein, wo ihr Leben begann, erinnert er sich an das gemeinsame Leben: an das Pendeln als alleinerziehender Wochenend-Vater zwischen Berlin und Düsseldorf, an unzählige Stunden auf Spielplätzen, an die Angst, die Tochter an die Exfrau zu verlieren, an die Fernreisen mit Lilla, mit denen er ihr etwas Besonderes bieten wollte – und die bei seiner Tochter als Heranwachsende mit zunehmendem Bewusstsein für die Zukunft des Planeten Spuren hinterlassen haben, von denen Tibor anfänglich gar nichts ahnt. Während sich Vater und Tochter zunehmend entfremden, beginnt der Vater sein eigenes Leben zu hinterfragen: Was möchte und kann er in seinem Leben bewirken? Wie viel Nähe und Verantwortung ist er überhaupt bereit zu übernehmen? Und kann seine väterliche Liebe Lilla noch beschützen?

Der neue Roman von Dirk Kurbjuweit *Lillas Leben* zeigt packend und mit feiner Ironie, wie sehr das Politische mit dem Privaten verwoben ist, wie sich Generationen entfernen und auch wieder annähern können und wie uns die Frage nach der eigenen Verantwortung ein Leben lang bestimmt.

Dirk Kurbjuweit: *Lillas Leben*

Ca. 352 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

24,00 € [D] | 24,70 € [A] | 33,50 [CH]

ISBN: 978-3-328-60111-1

Erscheinungstermin: 21. Oktober 2026 im Penguin Verlag

Veranstaltungsanfragen bitte an: Politycki & Partner | Stefanie Stein |
stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315 14

„Klug genug, lediglich Ahnungen zu evozieren und auf das zu vertrauen, was nicht benannt und explizit ausgesprochen wird.“

Peter Henning, Die ZEIT (über *Der Ausflug*)

Der Autor



© Susanne Schleyerautor

Dirk Kurbjuweit, geboren 1962 in Wiesbaden, zählt zu den vielseitigsten und renommiertesten Autoren unserer Gegenwart. Als Zeit- und Spiegel-Reporter einer breiten Leserschaft bekannt, überzeugte er schon früh als Erzähler. Nach dem Debüt *Die Einsamkeit der Krokodile* (1995) wurden besonders die Novelle *Zweier ohne* (2001) und der Roman *Angst* (2013) von der Kritik gefeiert. Zuletzt sorgten der Roman *Haarmann* (2020) und die Erzählung *Der Ausflug* (2022) für breites Presse-Echo. Etliche seiner literarischen Erfolge dienten als Vorlage für Verfilmungen, Theaterstücke und Hörspiele.

Veranstaltungen:

Nachdem Dirk Kurbjuweits Roman *Nachbeben* als Neuauflage für „**Frankfurt liest ein Buch 2025**“ ausgewählt wurde, geht der Autor auch mit ***Lillas Leben auf Lesereise*** und steht für **Veranstaltungen ab Herbst 2026** gern zur Verfügung. Die **Buchpremiere in Berlin** ist derzeit in Planung, weitere Termine sind u.a. in **Hamburg, Düsseldorf und München** angedacht.

Pressestimmen zu vorigen Werken (Auswahl):

„In ruhigen Bildern öffnet er des Lesers Sinne für die Welt der Jungs. Kurbjuweit hat ein kleines Kunstwerk geschrieben.“

Frankfurter Rundschau über *Zweier ohne*

„Ein Buch, das in Bann schlägt“

Denis Scheck, SWR lesenswert über *Die Freiheit der Emma Herwegh*

„Dirk Kurbjuweit findet für seinen Roman einen schönen und leicht lesbaren Ton, der sich zwar im 19. Jahrhundert verortet, doch zugleich schnörkellos und modern klingt. (...) Und schon während der Lektüre wird klar, dass man im Grunde genommen gerade drei Bücher liest: eine Biografie, ein Geschichtsbuch und ein Ehedrama. Was will man mehr?“

MDR Kultur über *Die Freiheit der Emma Herwegh*

„Der Krimi als Geschichtsunterricht – auf dem Büchermarkt ein derzeit beliebtes Subgenre. Zu Recht, wenn Wissen so wohlformuliert und unterhaltsam übermittelt wird wie bei Dirk Kurbjuweit.“

Stern über *Haarmann*

„Ein leiser und fesselnder Psychothriller, der die Frage klug beantwortet, wieviel unsere liberalen Werte wert sind, wenn wir unser Leben bedroht sehen.“

Brigitte über *Angst*

„Dirk Kurbjuweit entwirft (...) mit viel Fingerspitzengefühl für Andeutungen, Symbole und Ahnungen eine Horror-Paddeltour, auf der seine jungen Protagonisten in eine Jagd um Leben und Tod geraten.“

dpa über *Der Ausflug*